

Modulhandbuch

Wintersemester 2021/22

International Business Management –
Finance, Accounting, Control, Taxation (M.A.)

Inhaltsverzeichnis

1. und 2. Semester.....	3
Modulbezeichnung: Internationales Management.....	4
Modulbezeichnung: Business Intelligence	5
Modulbezeichnung: Aufstellung und Prüfung von Abschlüssen nach internationalen Standards	7
Modulbezeichnung: Controlling internationaler Unternehmen	9
Modulbezeichnung: Internationale Unternehmensbesteuerung	11
Modulbezeichnung: Internationales Recht und Unternehmenszusammenschlüsse.....	12
4. Semester.....	14
Modulbezeichnung: Research Methods.....	15

1. und 2. Semester

Modulbezeichnung: Internationales Management		
Modulcode: 77601	ECTS-Credits: 6	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. phil. Andreas Moosdorf		
Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.) / PO 2016 (Studienbeginn ab SS 2016) / Wahlmodulkatalog FB 7 Wirtschaftsingenieurwesen (M.Sc.) / PO 2020 (Studienbeginn ab WiSe 2020/21) / Wahlmodulkatalog FB7 International Business Management - KuS (M.A.) / 1. und 2. Semester International Business Management - FACT (M.A.) / 1. und 2. Semester		
Veranstaltungen: Internationales Management (Seminaristischer Unterricht (SU))		
Lehr- und Lernmethoden:		
Vorlesung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Übung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Praktikum:	-	SWS (à 45 Minuten)
Seminar:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe SWS:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe Präsenzstunden pro Semester:	-	Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung pro Semester:	-	Zeitstunden
Hausarbeiten / Referate u. a. pro Semester:	-	Zeitstunden
Gesamte Arbeitsbelastung pro Semester:	-	Zeitstunden
Lernergebnisse Die Studierenden können das internationale Management in den Gesamtzusammenhang von Unternehmensführung einordnen und die wesentlichen Bestimmungsgründe der Internationalisierung differenziert darlegen. Die Teilnehmer sind in der Lage, strategische Planungsentwürfe für grenzüberschreitend operierende Unternehmen in unterschiedlichen Bereichen unter Berücksichtigung international geprägter Kontextvariablen begründet und systematisch zu erarbeiten.		
Inhaltsbeschreibung > Unternehmensstrategie > Internationale Strategie > Internationale Struktur > Internationaler Markteintritt > Internationale Produktion & Logistik > Internationales Marketing Das Modul wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.		
Eingangsvoraussetzungen Die Zulassungsvoraussetzungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.		
Art der Prüfung Die Prüfungsform ist dem Aushang „Prüfer und Prüfungsformen“ zu entnehmen, der zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt (Gebäude E, Glaskasten 2. Stock).		
Literatur und Lernunterlagen > Charles W.L. Hill, International Business (10th edition), McGraw-Hill, Maidenhead, 2014. Weitere Literaturempfehlungen erhalten Sie in den Vorlesungen.		

Modulbezeichnung: Business Intelligence		
Modulcode: 77602	ECTS-Credits: 6	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. rer. nat. Gisela Maercker		
Studiengänge International Business Management - KuS (M.A.) / 1. und 2. Semester International Business Management - FACT (M.A.) / 1. und 2. Semester		
Veranstaltungen: Business Intelligence (Seminaristischer Unterricht (SU))		
Lehr- und Lernmethoden:		
Vorlesung:	2	SWS (à 45 Minuten)
Übung:	0	SWS (à 45 Minuten)
Praktikum:	-	SWS (à 45 Minuten)
Seminar:	2	SWS (à 45 Minuten)
Summe SWS:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe Präsenzstunden pro Semester:	45	Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung pro Semester:	90	Zeitstunden
Hausarbeiten / Referate u. a. pro Semester:	45	Zeitstunden
Gesamte Arbeitsbelastung pro Semester:	180	Zeitstunden
Lernergebnisse		
Die Veranstaltung Business Intelligence besteht aus den Teilen "Advanced Quantitative Methods" und "Business Intelligence Systems"		
<u>Advanced Quantitative Methods</u>		
Die Studierenden lernen, in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern Problemstellungen zu analysieren und mit quantitativen Methoden zielgerichtet zu lösen. Diese Methoden unterstützen den Entscheidungsprozess im Management, insbesondere in den Bereichen Produktion, Marketing, Controlling sowie im Risikomanagement.		
<u>Business Intelligence Systems</u>		
Die Studierenden kennen die Bedeutung betrieblicher Informationssysteme zur Unterstützung des Managements eines Unternehmens.		
Sie haben ausgewählte Konzepte und Werkzeuge zur Datenbereitstellung und Informationsgenerierung/Analyse kennengelernt und sich selbstständig mit den Konzepten von Datenmodellierung, Informationsdistribution und Informationszugriff vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten von IT/IS einzuschätzen und die Konsequenzen von Business Intelligence-Lösungen für Unternehmen zu beurteilen.		
Aus Anwendersicht sind die Studierenden in der Lage, multidimensionale Datenmodelle und Datenanalysen mit Hilfe von erprobten Analyse-Tools zu erstellen.		

Inhaltsbeschreibung

Advanced Quantitative Methods

- > Ausgewählte Modelle der Stochastik
- > Prognoseverfahren
- > Multivariate statistische Verfahren
- > Risikomanagement (Value at Risk)
- > Stochastische Simulation (Monte-Carlo-Verfahren)

Business Intelligence Systems

- > Data Warehouse Architektur und ETL
- > Konzeptionelles Data Warehouse Design
- > starER und DFM Modellierung
- > Data Warehouse Design Process - logisches Design
- > Modellierung star und snowflake Schema
- > OLAP
- > Big Data
- > Data Mining Grundlagen
- > Process Analytics

Dieses Modul greift die mathematischen und betriebswirtschaftlichen Konzepte des Bachelor Studiums wieder auf und vertieft diese hinsichtlich der Entwicklung eines integrierten, unternehmensspezifischen und IT-basierten Gesamtansatzes zur betrieblichen Entscheidungsunterstützung. Praktische Anwendungen in Form von Auswertungen, Berichten und Dashboards verdeutlichen die Bedeutung von BI-Konzepten und Lösungen sowohl für das Kunden- und Servicemanagement, als auch für Finance, Accounting, Controlling und Taxation.

Dieses Modul wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Eingangsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.

Art der Prüfung

Die Prüfungsform ist dem Aushang „Prüfer und Prüfungsformen“ zu entnehmen, der zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt (Gebäude E, Glaskasten 2. Stock).

Literatur und Lernunterlagen

Advanced Quantitative Methods

- > Anderson, D.R. et al., Statistics for Business and Economics, Cengage Learning, 2014
- > Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R., Multivariate Analysemethoden, Springer Gabler, 2018
- > James, G., Witten, D., Hastie, T., Tibshirani, R., An Introduction to Statistical Learning with Applications in R, Springer, 2013
- > Hull, J.C., Risikomanagement, Pearson Studium, 2014
- > Business Intelligence Systems
- > Laudon, Laudon, Schoder, "Wirtschaftsinformatik", Pearson Studium, 2. Auflage, 2010
- > Kemper, Baars, Mehanna, "Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen", Vieweg-Teubner, 3.Auflage, 2010

Weitere Literaturempfehlungen werden in den Vorlesungsunterlagen bekannt gegeben.

Modulbezeichnung: Aufstellung und Prüfung von Abschlüssen nach internationalen Standards		
Modulcode: 77603	ECTS-Credits: 6	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. rer. pol. Yasmine Bassen-Metz Prof. Dr. rer. pol. Bettina Schneider		
Studiengänge International Business Management - FACT (M.A.) / 1. und 2. Semester		
Veranstaltungen: Aufstellung und Prüfung von Abschlüssen nach internationalen Standards(Seminaristischer Unterricht (SU))		
Lehr- und Lernmethoden:		
Vorlesung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Übung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Praktikum:	-	SWS (à 45 Minuten)
Seminar:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe SWS:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe Präsenzstunden pro Semester:	45	Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung pro Semester:	90	Zeitstunden
Hausarbeiten / Referate u. a. pro Semester:	45	Zeitstunden
Gesamte Arbeitsbelastung pro Semester:	180	Zeitstunden
Lernergebnisse		
<p>Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), so dass sie komplexe Bilanzierungsprobleme zielorientiert lösen können. Sie können die internationalen Rechnungslegungsstandards sowie deren Entwürfe im Hinblick auf die Aufgaben der Rechnungslegung und ihre praktische Umsetzung beurteilen und begründete Änderungsvorschläge formulieren.</p> <p>Die Studierenden kennen das der Abschlussprüfung zugrundeliegende Normengerüst. Sie wissen, aus welchen Faktoren sich das Prüfungsrisiko einer Abschlussprüfung zusammensetzt und sind in der Lage, auf Basis des risikoorientierten Prüfungsansatzes eine Abschlussprüfung sowohl rechnungslegungsbezogen als auch - aufbauend auf ihrer Kenntnis unternehmerischer Risiken - geschäftsrisikoorientiert zu planen. Sie kennen die zeitliche Abfolge und die wesentlichen Inhalte grundlegender Prüfungshandlungen und können diese auf ausgewählte Prüffelder anwenden. Die Studierenden sind fähig, Aussagen zur Urteilsbildung und zur Berichterstattung über das Prüfungsergebnis auf konkrete Praxisbeispiele anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden können internationale Prüfungsstandards (ISAs) auf konkrete Prüfungsfelder anwenden, im Hinblick auf die Ziele der Abschlussprüfung beurteilen und begründete Änderungsvorschläge formulieren</p>		
Inhaltsbeschreibung		
<ul style="list-style-type: none"> > Vertiefung der Bilanzierung nach IFRS anhand komplexer Praxisbeispiele > Vergleich der Bilanzierung nach HGB und IFRS > Beurteilung der internationalen Rechnungslegungsstandards im Hinblick auf ihr Framework > Aktuelle Probleme und zukünftige Entwicklung der Rechnungslegung > Grundsätze der Prüfungsplanung unter besonderer Berücksichtigung der Wesentlichkeit > Vergleich verschiedener Prüfungsansätze in Theorie und Praxis, insbes. rechnungslegungsbezogener versus geschäftsrisikoorientierter Prüfungsansatz > Aufbau- und Funktionsprüfungen des internen Kontrollsystems > Durchzuführende Prüfungshandlungen und erforderliche Prüfungsnachweise > Zweck, Aufbau und Prüfung von Risikomanagementsystemen Urteilsbildung und Berichterstattung (Prüfungsbericht, Bestätigungsvermerk) über das Prüfungsergebnis > Ziel und Durchführung der Qualitätskontrolle in der Wirtschaftsprüfer-Praxis Beurteilung der nationalen und internationalen Prüfungsstandards im Hinblick auf ihre Zielsetzungen > Aktuelle Probleme und zukünftige Entwicklung der Abschlussprüfung <p>Das Modul wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.</p>		

Eingangsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.

Art der Prüfung

Die Prüfungsform ist dem Aushang „Prüfer und Prüfungsformen“ zu entnehmen, der zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt (Gebäude E, Glaskasten 2. Stock).

Literatur und Lernunterlagen

Aktuelle Literaturangaben finden Sie in den Vorlesungsunterlagen.

Modulbezeichnung: Controlling internationaler Unternehmen		
Modulcode: 77604	ECTS-Credits: 6	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. oec. Jan Frohn		
Studiengänge International Business Management - FACT (M.A.) / 1. und 2. Semester		
Veranstaltungen: Controlling internationaler Unternehmen(Seminaristischer Unterricht (SU))		
Lehr- und Lernmethoden:		
Vorlesung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Übung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Praktikum:	-	SWS (à 45 Minuten)
Seminar:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe SWS:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe Präsenzstunden pro Semester:	45	Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung pro Semester:	45	Zeitstunden
Hausarbeiten / Referate u. a. pro Semester:	90	Zeitstunden
Gesamte Arbeitsbelastung pro Semester:	180	Zeitstunden
Lernergebnisse		
Bei einem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls können die Studierenden:		
Teil Internationales Controlling:		
<ul style="list-style-type: none"> > Unterschiede zwischen deutschem Controlling und angelsächsischem Management Accounting erklären > Chancen und Risiken globaler Marktumfelder verstehen > Instrumente des strategischen Controllings für die Steuerung von internationalem Wachstum anwenden > Instrumente des operativen Kostenmanagements für die Optimierung von globaler Wertschöpfung anwenden > Kennzahlen für das internationale Performance Management entwickeln und bewerten 		
Teil Digitales Controlling:		
<ul style="list-style-type: none"> > Chancen und Risiken für das Controlling durch Weiterentwicklung der Datengrundlage und der Systeme erklären > Implikationen für Personalkompetenzen und Organisationsstrukturen ableiten > Innovative Prozesse für die Planung und Prognose sowie für das Berichtswesen konzipieren > Kostensenkungspotenziale durch Integration und Automatisierung von Verwaltungsprozessen verstehen > Auswirkungen auf das strategische Controlling erkennen 		

Inhaltsbeschreibung

Das Modul beinhaltet:

Teil Internationales Controlling:

- > Unterschiede zwischen deutschem Controlling und angelsächsischem Management Accounting
- > Chancen und Risiken globaler Marktumfelder (bspw. Währungsschwankungen, Handelsbarrieren, Nachhaltigkeit, externe Kosten)
- > Instrumente des strategischen Controllings (bspw. Business Model Canvas, Ansoff-Matrix) für die Steuerung von internationalem Wachstum
- > Instrumente des operativen Kostenmanagements für die Optimierung von globaler Wertschöpfung (bspw. Total Cost of Ownership in der Beschaffung, Kapitalwertmethode bei neuen Fertigungsstandorten, Gemeinkostenreduzierung durch Shared Service Center)
- > Kennzahlen für das internationale Performance Management (bspw. Anreize und Fehlanreize)

Teil Digitales Controlling:

- > Chancen und Risiken für das Controlling durch Weiterentwicklung der Datengrundlage (bspw. Big Data) und der Systeme (bspw. Cloud, KI)
- > Implikationen für Personalkompetenzen (bspw. neue Rollen) und Organisationsstrukturen
- > Innovative Prozesse für die Planung und Prognose (bspw. basierend auf Echtzeitdaten, Treibermodellen und Szenarien) sowie für das Berichtswesen (bspw. Self Service Reporting)
- > Kostensenkungspotenziale durch Integration und Automatisierung von Verwaltungsprozessen (bspw. Robotic Process Automation)
- > Auswirkungen auf das strategische Controlling (bspw. veränderte Wertschöpfungsmodelle)

Dieses Modul bereitet auf die Anforderungen internationaler Unternehmungen vor und dient speziell zur Erweiterung der in Kostenrechnung und Controlling erworbenen Kenntnisse um internationale und digitale Aspekte. Es ergänzt insoweit die übrigen funktionsbezogenen Module des Studiengangs IBM-FACT. Das Modul wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Eingangsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.

Art der Prüfung

Die Prüfungsform ist dem Aushang "Prüfer und Prüfungsformen" zu entnehmen, der zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt (Gebäude E, Glaskasten 2. Stock).

Literatur und Lernunterlagen

Aktuelle Literaturangaben finden Sie in den Vorlesungsunterlagen. Die Vorlesungsunterlagen werden während des Semesters über ILIAS zur Verfügung gestellt.

Modulbezeichnung: Internationale Unternehmensbesteuerung	
Modulcode: 78215	ECTS-Credits:
Modulbeauftragte: Prof. Dr. rer. pol. Mark Knüppel	
Studiengänge International Business Management - FACT (M.A.) / 1. und 2. Semester	
Veranstaltungen: Internationale Unternehmensbesteuerung (Seminaristischer Unterricht (SU))	
Lehr- und Lernmethoden:	
Vorlesung:	- SWS (à 45 Minuten)
Übung:	- SWS (à 45 Minuten)
Praktikum:	- SWS (à 45 Minuten)
Seminar:	- SWS (à 45 Minuten)
Summe SWS:	- SWS (à 45 Minuten)
Summe Präsenzstunden pro Semester:	- Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung pro Semester:	- Zeitstunden
Hausarbeiten / Referate u. a. pro Semester:	- Zeitstunden
Gesamte Arbeitsbelastung pro Semester:	- Zeitstunden
Inhaltsbeschreibung Das Modul wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.	
Eingangsvoraussetzungen Die Zulassungsvoraussetzungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.	
Art der Prüfung Die Prüfungsform ist dem Aushang „Prüfer und Prüfungsformen“ zu entnehmen, der zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt (Gebäude E, Glaskasten 2. Stock).	
Literatur und Lernunterlagen Aktuelle Literaturempfehlungen werden in den Vorlesungsunterlagen bekannt gegeben.	

Modulbezeichnung: Internationales Recht und Unternehmenszusammenschlüsse		
Modulcode: 78216	ECTS-Credits: 6	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. rer. pol. Meike Utzerath		
Studiengänge International Business Management - FACT (M.A.) / 1. und 2. Semester		
Veranstaltungen: Internationales Recht und Unternehmenszusammenschlüsse(Seminaristischer Unterricht (SU))		
Lehr- und Lernmethoden:		
Vorlesung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Übung:	-	SWS (à 45 Minuten)
Praktikum:	-	SWS (à 45 Minuten)
Seminar:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe SWS:	4	SWS (à 45 Minuten)
Summe Präsenzstunden pro Semester:	45	Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung pro Semester:	135	Zeitstunden
Hausarbeiten / Referate u. a. pro Semester:	-	Zeitstunden
Gesamte Arbeitsbelastung pro Semester:	180	Zeitstunden
Lernergebnisse		
Unternehmenszusammenschlüsse Die Studierenden verfügen über gefestigte integrative Kenntnisse des M&A-Managements in Theorie und Praxis. Sie sind vertraut mit den rechtlichen Rahmenbedingungen für Übernahmen in Deutschland und in der EU. Sie kennen die wichtigsten Begriffe, Erklärungsansätze und (ideal-)typischen Phasen des M&A-Managements und beherrschen die im Rahmen von nationalen und grenzüberschreitenden M&A-Projekten zur Anwendung kommenden wesentlichen Analyse-, Bewertungs-, Steuerungs-, Finanzierungs- und Integrationsmethoden. Auf dieser Basis können die Studierenden mögliche M&A-Transaktionen analysieren sowie Lösungsvorschläge entwickeln und kritisch beurteilen.		
Internationales Recht Die Studierenden sind in der Lage, die komplexen rechtlichen und ökonomischen Aspekte und Gestaltungsparameter bei internationalen Vertragsschlüssen, bei grenzüberschreitenden Sitzverlegungen von Kapitalgesellschaften und bei deliktsrechtlichen Sachverhalten (z.B. Produkthaftung) zu differenzieren. Die Studierenden können die Vor- und Nachteile sowie die Auswirkungen eines objektiv festgelegten Vertragsstatuts oder einer Rechtswahl zu Gunsten eines anderen nationalen Rechts bewerten und situationsadäquate Folgerungen aus konkreten juristischen und ökonomischen Situationen bei grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit eines Unternehmens ziehen. Sie verfügen über die dazu erforderlichen vertieften juristischen Kenntnisse insbesondere aus dem Gesellschaftsrecht und dem internationalen Privatrecht einschließlich des Rechts der internationalen Gerichtszuständigkeiten. Sie können argumentativ die verschiedenen Voraussetzungen und Konsequenzen finanzwirtschaftlicher Gegebenheiten in rechtlicher Hinsicht hinterfragen, analysieren, bewerten und entscheidungsorientiert quantifizieren. Mit diesem Wissen sind die Studierenden in der Lage, zentrale juristische Erkenntnisse für grenzüberschreitende ökonomische Entscheidungen zielorientiert umzusetzen und zu evaluieren sowie entsprechende Strategien ergebnisorientiert zu entwickeln.		

Inhaltsbeschreibung**Unternehmenszusammenschlüsse**

Mithilfe von Fallstudien und Gruppenarbeiten werden die folgenden Themengebiete erarbeitet:

- > Begriff, Arten und Ablauf von Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüssen
- > Erklärungsansätze für Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüsse
- > Methoden der Unternehmensbewertung
- > Planung und Durchführung von Übernahmen und Zusammenschlüssen einschl. Due Diligence
- > Integration von Übernahmeobjekten
- > Erfolgsfaktoren für Unternehmensübernahmen und -zusammenschlüsse

Internationales Recht

Es werden die für grenzüberschreitende steuerrechtliche Entscheidungen relevanten Aspekte und Konsequenzen des internationalen Privatrechts und des Gesellschaftsrechts analysiert und vertieft. Die Schwerpunkte liegen auf den rechtlichen Folgen bei grenzüberschreitenden Vertragsschlüssen und Delikten (z.B. bei Produkthaftungsfällen) sowie bei grenzüberschreitenden Sitzverlegungen im Kapitalgesellschaftsrecht und internationaler Gerichtszuständigkeit. Hierbei wird anhand von Falllösungen erläutert und eingeübt, wie das erhebliche Gestaltungspotential bei diesen grenzüberschreitenden Geschäftstätigkeiten z.B. durch eine Rechtswahl oder eine Gerichtsstandsvereinbarung ausgeschöpft werden kann. Die rechtlichen Schwerpunkte liegen auf dem vereinheitlichten europäischen Kollisionsrecht (Rom I und II Verordnung), auf dem durch Rechtsprechung entwickelten internationalen Gesellschaftsrecht mit der Sitz- und Gründungstheorie, dem CISG und der Brüssel Ia Verordnung zur internationalen Gerichtszuständigkeit.

Das Modul weist Querbeziehungen zum Steuerrecht und zum Wirtschaftsprivatrecht auf.
Dieses Modul wird regelmäßig jedes Wintersemester angeboten.

Eingangsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen.

Art der Prüfung

Die Prüfungsform ist dem Aushang „Prüfer und Prüfungsformen“ zu entnehmen, der zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt (Gebäude E, Glaskasten 2. Stock).

Literatur und Lernunterlagen

Aktuelle Literaturangaben und umfassende Lernunterlagen werden jeweils zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt. Das Skript zur Lehrveranstaltung ist im Copy Shop verfügbar und wird in ILIAS bereitgestellt.

4. Semester

Modulbezeichnung: Research Methods		
Modulcode: 77102	ECTS-Credits: 3	
Modulbeauftragte: Prof. Dr. sc. pol. Norbert Janz		
Studiengänge International Business Management - KuS (M.A.) / 4. Semester International Business Management - FACT (M.A.) / 4. Semester		
Veranstaltungen: Research Methods (Seminaristischer Unterricht (SU))		
Lehr- und Lernmethoden:		
Vorlesung:	0	SWS (à 45 Minuten)
Übung:	0	SWS (à 45 Minuten)
Praktikum:	0	SWS (à 45 Minuten)
Seminar:	2	SWS (à 45 Minuten)
Summe SWS:	2	SWS (à 45 Minuten)
Summe Präsenzstunden pro Semester:	22	Zeitstunden
Vor- und Nachbereitung pro Semester:	45	Zeitstunden
Hausarbeiten / Referate u. a. pro Semester:	23	Zeitstunden
Gesamte Arbeitsbelastung pro Semester:	90	Zeitstunden
Lernergebnisse Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse betriebswirtschaftlicher, insbesondere empirischer Forschungsmethoden. Sie kennen alternative Forschungsansätze und die grundlegenden Verfahren der Datenerhebung und -analyse. Sie wissen, unter welchen Bedingungen welche Ansätze und Methoden angewandt werden können. Die Studierenden beherrschen die relevante Software. Dies versetzt sie in die Lage selbstständig Forschungsvorhaben zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage Forschungsergebnisse kritisch zu hinterfragen und andere in der Durchführung von Forschungsprojekten anleiten.		
Inhaltsbeschreibung 1. Wissenschaftstheoretische und konzeptionelle Grundlagen 2. Statistische Grundlagen 3. Methoden der quantitativen empirischen Forschung 4. Softwaregestützte empirische Forschung in SPSS Das Modul dient der methodischen Vorbereitung der Masterarbeit. Es erfordert daher idealerweise den Abschluss der ersten beiden Studiensemester. Besondere Bedürfnisse der Studierenden in Bezug auf ihre Abschlussarbeit werden aufgegriffen. Das Modul wird in geblockter Form jedes Semester angeboten. In jedem Wintersemester in deutscher Sprache und in jedem Sommersemester in englischer Sprache.		
Eingangsvoraussetzungen Die Zulassungsvoraussetzungen sind der Prüfungsordnung zu entnehmen. Kenntnisse grundlegender statistischer Verfahren und Erfahrung im Umgang mit dem PC empfehlenswert.		
Art der Prüfung Die Prüfungsform ist dem Aushang „Prüfer und Prüfungsformen“ zu entnehmen, der zu Beginn eines jeden Semesters erfolgt (Gebäude E, Glaskasten 2. Stock).		
Literatur und Lernunterlagen > Bryman, Bell (2015), Business Research Methods, 4th edition, Oxford (Oxford University Press). > Chalmers (2015), What is this Thing Called Science, 4th edition, Maidenhead (McGraw Hill) > Ergänzende Unterlagen werden zu Beginn des Semesters auf ILIAS zur Verfügung gestellt.		